

Die Landeshauptstadt Innsbruck Sucht

eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter für den Bereich Vorbeugender Brandschutz im Amt „Berufsfeuerwehr“ in Vollbeschäftigung in Bälde.

Aufgabenstellung:

- Mitwirkung in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern des vorbeugenden Brandschutzes (wie z. B. im Bauverfahren, bei Brandschutzeinrichtungen, bei Feuerwehrflächen, im Veranstaltungsverfahren bzw. verkehrsrechtlichen Verfahren, o.ä.) als Sachbearbeiter.
- Erstellung von Stellungnahmen und Objektdatenblätter sowie Beurteilung von Löschwasserversorgungsanlagen
- Teilnahme an Feuerbesuchen, div. Verhandlungen sowie Kommissionen
- Durchführung div. Schulungen sowie Organisation und Teilnahme an Brandschutz- und Evakuierungsübungen
- Mitarbeit im Sicherheitsinformationszentrum

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einschlägige Ausbildungen im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes von Vorteil (z. B. Brandschutzbeauftragter, o.ä.)
- Mitglied bei einer Freiwilligen Feuerwehr von Vorteil
- Motivation zur laufenden Aus- und Weiterbildung
- selbstständige, verlässliche und genaue Arbeitsweise;
- freundliches und sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick sowie soziale Kompetenz
- gepflegtes Äußeres, gute Umgangsformen
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft und Organisationstalent
- Kenntnisse der gängigen MS-Office-Produkte
- Führerschein B, BE, erforderlich (Führerschein C erwünscht)

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe c eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.228,- brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **6. November 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

